

Tätigkeitsbericht
2016

Carmadio

BOUTIQUE

Caritas Schwarzwald-Alb-Donau

Carmadio Boutique

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einrichtung	2
2. Zielsetzung, Konzeption	2
3. Leistungsangebote	3
4. Öffentlichkeitsarbeit	4
5. Kooperation, Vernetzung, Gremienarbeit	4
6. Erfahrungen aus der Praxis	5
7. Fachliche Weiterqualifizierung	5
8. Statistische Angaben	5

Tätigkeitsbericht 2016

1. Einrichtung



Die Carmadio Boutique ist eine Einrichtung der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau. Hier können gut erhaltene und neuwertige Bekleidung, Accessoires, sowie Schuhe für Damen, Kinder und Herren zu stark reduzierten Preisen erworben werden.

In der integrierten Änderungsschneiderei können Kleider aller Art nach Kundenwunsch fachgerecht aufgearbeitet und abgeändert werden. Zudem werden auch eigene Kleidungsstücke, Accessoires, Vorhänge oder sonstige Textilien produziert.

Personal

Frau Brigitte Stein ist ausgebildete Bekleidungstechnikerin- und -schneiderin und arbeitet zu 40% Stellenumfang hauptamtlich als Marktkoordinatorin in der Carmadio. Weiter stehen der Carmadio mittwochs eine FSJ-Mitarbeiterin und wochentags drei Mitarbeiterinnen im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit (AGH) zur Verfügung. Daneben hat sich über die Jahre hinweg ein Stamm an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen herausgebildet, die ebenfalls engagiert am Tagesgeschäft mitwirken. Die hauseigene Änderungsschneiderei beschäftigt ebenso Ehrenamtliche, welche von der gelernten Näherin und Schneiderin, Frau Natalie Genke, angeleitet werden. Frau Genke ist mit ca. 25% Stellen-

umfang hauptamtlich beschäftigt.

Bereits elf Arbeitsgelegenheiten (AGH) verließen nach Maßnahmenende die Carmadio Boutique, fünf davon konnten eine Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt aufnehmen, eine vierte macht eine Ausbildung im Verkauf. Ebenso konnte eine Ehrenamtliche aus der Änderungsschneiderei eine Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt aufnehmen.

Die Leitung der Carmadio Boutique, sowie der weiteren sozialen Projekte, obliegt Andreas Budisky, Leiter für Soziale Projekte.

Öffnungszeiten

Carmadio Boutique
Mo. – Fr. von 10:00 – 12:00 und
von 14:00 – 18:00 Uhr.

Die Carmadio Änderungsschneiderei ist montags und mittwochs von 10:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Je nach Auftragslage wird auch donnerstags gearbeitet.

Räumliche Ausstattung

Die Carmadio Boutique ist mit unterschiedlichen Kleiderständern, dem Namen gebenden Kleiderschrank (= Ital.: armadio), einer Hifi-Anlage, Regale, Sitzbank mit Tischchen, Verkaufstheke mit Kasse, zwei Umkleidekabinen, Kleiderleitern, Schaufensterpuppen und einer dekorativen Nähmaschine ausgestattet.

Ein Büro, ein Lagerraum im Keller mit einer Waschmaschine und Trockner, ein Garagenraum im Nebenhaus für Textilabholung, eine Mitarbeiter-Toilette, sowie ein Sozial- und

Putzraum gehören ebenso dazu.

Die Änderungsschneiderei ist mit einer Zweinadelsaummaschine, einer Industriesteppstichmaschine, vier Haushaltsnähmaschinen, einer Überwendlichmaschine, zwei großen Tischen, zwei Regalen, einer Bügelstation und einem Schrank ausgestattet.

2. Zielsetzung, Konzeption

Die Carmadio Boutique bietet Menschen mit wenig Geld die Möglichkeit, gebrauchte, sowie neuwertige Bekleidung zu kaufen. Ziel ist es aber auch, Menschen mit ganz unterschiedlichen Einkommensverhältnissen und aus verschiedenen Milieus in der Boutique zusammen zubringen, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und so einen Beitrag zur Inklusion verschiedener Menschen in der Stadt Albstadt zu leisten. Durch die Nähe zur Albstädter Tafel und zur Innenstadt von Albstadt-Ebingen, werden arme und besser verdienende Menschen gleichermaßen angesprochen und dadurch miteinander in Kontakt gebracht. Wer einen Tafelausweis besitzt, erhält einen Rabatt von 20% auf die Waren.

Die Waren werden von Privatspenden und teilweise auch als Spenden von Textilfirmen in und um Albstadt bezogen. Dadurch wird weniger Müll produziert und noch einwandfreie (Second-Hand-)Ware wieder in den Handel zurückgeführt. Die Arbeitsgelegenheiten werden vom Jobcenter vermittelt und unterstützen die Marktkoor-

dinatorin je nach ihren Möglichkeiten. Sie werden im textilen, kaufmännischen und sozialen Bereich fortgebildet und beschäftigt.

Zur Zielgruppe gehören Langzeitarbeitslose mit besonderer Problemlage, sowie Alleinerziehende. Durch die Qualifizierung werden sie aktiviert und ihre Lebensverhältnisse stabilisiert. Durch ihre Mitarbeit in der Carmadio Boutique vergrößern sich ihre Chancen, wieder im ersten Arbeitsmarkt unterzukommen.

Im Rahmen der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) ist die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau als Träger zertifiziert.

Die Ehrenamtlichen helfen beim Alltagsgeschäft (Sortieren, Verkauf, Spendenannahme, Waren abholen, ...) in der Kleiderboutique mit und sind an der Organisation von Aktionen und Events beteiligt. Sie werben um Spenden und Kunden, helfen bei der Warenpräsentation und Dekoration und bringen sich mit ihren jeweils individuellen Fähigkeiten ein.

3. Leistungsangebote

Die Änderungsschneiderinnen ändern einerseits Artikel aus der Boutique entsprechend den Bedürfnissen der Kunden ab; andererseits stehen sie auch für Kunden zur Verfügung, die ihre Bekleidungsstücke zum Ändern mitbringen. Kleiderspenden werden je nach Bedarf aufbereitet oder abgeändert. Aus Stoffspenden werden neue Kleidungsstücke und Accessoires entworfen und hergestellt.

Zum Warenangebot der Carmadio Boutique gehören auch Geschenkartikel, die von der Änderungsschneiderei entworfen, gefertigt und im Laden als Produkte "aus eigener Herstellung" gekennzeichnet werden.

Das Projekt „upcycling - aus Alt mach Neu“, läuft seit 2014, das aus Stoff- und Textilresten wieder neue Produkte entwerfen soll. Dadurch werden Textilien nachhaltig wiederverwendet und aufgewertet und damit die Umwelt geschont. So ist bspw. eine Stofftasche aus Jeanshosen entstanden, die als Unikat in der Carmadio erworben werden kann. Unser Logo

EINZIGWARE®



Für das Projekt wurden vier Haushaltsnäähmaschinen und eine Rohnähmaschine gespendet, sowie Spitzen, Knöpfe, Stoffreste, Bilderrahmen und vieles mehr.

Der Albstädter Weltladen beteiligte sich aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens mit zwei Veranstaltungen am 4.6. und 24.9.2016 an der bundesweiten "Fairen Woche". Hieraus bot sich für unserer Upcycling-Werkstatt die Gelegenheit mit einem Verkaufstand dran teilzunehmen.

Spenden



Wäsche zum Wohlfühlen.

Die Textilfirma *Con-ta* übergab Ende Januar 3 Kisten Unterwäsche von Teilen aus dritter Wahl. Dieses Angebot wurde sehr stark von Tafelkunden genutzt. Auch eine Kiste mit neuwertiger Kinderunterwäsche und T-Shirts spendeten sie zu unserem 5-jährigen Jubiläum.

Das Modehaus Ruof in Balingen und Albstadt spendete uns 7 Kleiderständer für den Verkaufsraum.

Die Firma Sanetta Gebrüder Ammann GmbH & Co. KG spendete für unser Familienfest T-Shirts zum Bedrucken für Kinder.

Ein Sportgeschäft aus Böblingen spendete Fußballschuhe für Kinder, sowie 2 Fußbälle und Accessoires für die WM.

dress+safety Otto Bitzer spendete ca. 100 Teile: neuwertige Sicherheitsschuhe, Berufsbekleidung, Arbeitshemden,-hosen und Shorts.

Die LEA Meßstetten spendete zum Familienfest aus ihrem Fundus 3 Kisten Kinderbekleidung

Sortiment

Zum Sortiment gehören Damen- und Herrenoberbekleidung, Kinderkleidung vom Baby bis zum Teenager, neuwertige Unterwäsche für Damen, Herren und Kinder, Sportbekleidung, Berufsbekleidung und Trachtenmode. Schuhe, Gürtel, Taschen, Schals und Tücher gehören als Accessoires mit zum Angebot.

Verkaufsaktionen

Verkaufsaktionen gab es im Januar mit Prozenten auf die Winterbekleidung und im Februar mit Unterwäsche für Damen und Herren. Eine Verkaufsaktion wurde nach Ostern mit Jeanshosen durchgeführt. Anfang Juni gab es eine Aktion mit Kinderbekleidung, Mitte Juni mit Sportbekleidung zur EM. „Alles zum halben Preis“ lautete die Aktion in der Haupturlaubszeit. Anfang September gab es eine Herrenhemdenaktion, Mitte September bis Anfang Oktober waren Trachtenmoden für die Volksfeste stark nachgefragt. Im Dezember waren Weihnachtsdekorationen sehr angesagt.

4. Öffentlichkeitsarbeit



Die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit mit Flyern und Plakaten, half neue Kunden zu gewinnen. Auch Hinweise in den Pfarr- und Amtsblättern im Raum Albstadt sind wichtige Pfeiler unserer Werbung.

Das Auslegen von Plakaten und Flyern in verschiedenen öffentlichen und sozialen Einrichtungen, erhöhte zusätzlich den Bekanntheitsgrad der Carmadio Boutique.

Die Pressearbeit, besonders im Zusammenhang mit den Vincentinischen Ersthelfern, gehört ebenso dazu.

5-jähriges Jubiläum der Carmadio-Boutique im Rahmen des Familienfests der Caritas am 23.07.2016
Foto: Stein

Am Samstag den 23.07.2016 fand in Albstadt das erste Familienfest der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau statt, das im Rahmen der „Mach Dich stark“-Initiative für Kinder durchgeführt wurde.

Die Carmadio Boutique nutzte dieses große Event, um ihr 5-jähriges Jubiläum zu feiern. Ganz im Zeichen der Mach-Dich-stark-Initiative wurde ein großes Sortiment an Baby- und Kinderbekleidung sehr günstig zum Verkauf angeboten. Weiter konnten die Eltern und ihre Kinder ihre Kreativität unter Beweis stellen und T-Shirts mit Textilfarben von Hand bedrucken.



Kind präsentiert sein fertig bedrucktes T-Shirt
Foto: Stein

Upcycling - aus Alt macht Neu - YouTube

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat eigens für das neu entstandene Upcycling-Projekt ein Video auf You-Tube erstellt.

5. Kooperationen, Vernetzung, Gremienarbeit

Die Einrichtungen der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, die Diakonie und anderer Träger, weisen ihre Klienten auf das Angebot der Carmadio Boutique hin, empfehlen Ehrenamtliche und Arbeitsgelegenheiten.

Weitere Kooperationspartner sind unterschiedlichste Firmen und Dienstleister, die meist projektmäßig und nach Absprache bei Events oder Aktionen mit der Kleiderboutique zusammenarbeiten. Auch Schulen und die Hochschule vermitteln Praktikanten und Studenten für Projektarbeiten in der Carmadio.

Die Beratungsstellen des Caritas-Zentrum Albstadt und der Diakonie stellen auch Gutscheine an Bedürftige aus, die in der Carmadio eingelöst werden.

Immer wieder konnten auch Hilfesuchende durch die Carmadio Boutique an das Caritas-Zentrum Albstadt weitervermittelt werden, sodass eine zunehmende Vernetzung zwischen den Institutionen entstand.

Mit den katholischen Kirchengemeinden in Albstadt bzw. mit den Vinzentinischen Ersthelfern, sammelten wir für die Strickpaten Wollspenden, die teilweise in Form von Mützen, Socken, Strickpuppen, Pullover und Schals in der Carmadio Boutique verkauft wurden.

Die Aktion Hoffnung führt Kleidung, die in der Carmadio Boutique nicht mehr weiter genutzt werden kann, einer gemeinnützigen Verwertung nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung zu. Dadurch werden Arbeitsplätze mit fairen Löhnen geschaffen, Rohstoffe und Natur geschont und die Volkswirtschaft in Entwicklungsländern gefördert.

Ein Teil der Erlöse fließt zurück in die Projekte vor Ort. Die Menschen, die uns Kleidung spenden, wollen oftmals, dass diese sinnvoll verwendet wird. Das können wir garantieren. Entweder geben wir die Ware zu geringen Preisen in der Carmadio weiter oder die Aktion Hoffnung erlöst daraus finanzielle Mittel für Entwicklungsprojekte.

Eine große Bereicherung ist die Kooperationen mit der Hochschule Albstadt-Sigmaringen,

die uns ihr Know-how und kreativen Ideen immer wieder zur Verfügung stellen. Dieses Mal war es eine Studentin, die für das Upcycling einen Ordner mit Nähanleitungen und fertigen Teilen ausarbeitete und uns zur Verfügung stellte.

6. Erfahrungen aus der Praxis

Grundsätzlich besteht an den einzelnen Wochentagen ein Unterschied bei der Kundschaft. Dienstags und freitags wird die Carmadio vor allem von Nutzern frequentiert, die auch den Tafelladen besuchen. Montags, mittwochs, und donnerstags ist die Kaufkundschaft eher vermischt und durchwachsen.

Die Aufträge für die Änderungsschneiderei sind in diesem Jahr gleich wie im letzten Jahr. In den Monaten März bis Juli waren viele Aufträge zu bearbeiten.

Aufgrund des Zustroms an Flüchtlingen in der LEA Meßstetten, fiel die Spendenbereitschaft der Bevölkerung geringer aus. Auch die Zahl der freiwilligen Helfer wurde kleiner.

7. Fachliche Weiterqualifizierung

Einmal im Jahr treffen sich alle MitarbeiterInnen der Carmadio zur Mitarbeiterversammlung. Dabei werden aktuelle Themen besprochen.

Außerdem gibt es für alle in Albstadt tätigen Ehrenamtlichen der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau eine Fortbildungsveran-

staltung im Herbst, die vom Großteil auch angenommen wird.

Die Arbeitsgelegenheiten lernen in der Carmadio den Umgang mit Kunden, das Dekorieren der Verkaufs- und der Schaufensterfläche, sowie das Abrechnen der verkauften Ware. Darüber hinaus werden sie in die mit dem Wareneingang verbundenen Arbeiten, wie Kontrollieren, Sortieren, Auszeichnen, Aufbügeln, Lagerung und Bestandsverwaltung von gespendeter Bekleidung und die sachgerechte Entsorgung von unverkäuflicher Ware, geschult und eingewiesen.

Eine Fortbildung mit dem Thema: „Kudentypen erkennen – richtig agieren“ fand am 14.3.2016 mit Frau Tulke (Ehrenamtsarbeit des Caritas-Zentrum) für alle Mitarbeiter statt.

8. Statistische Angaben

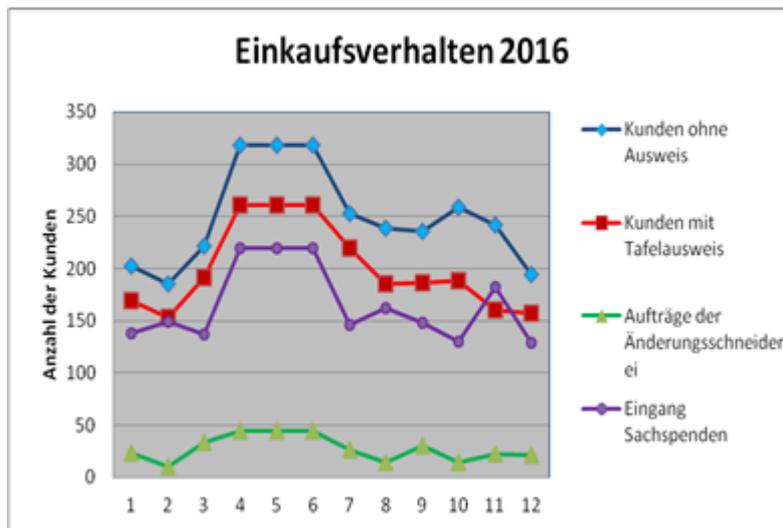
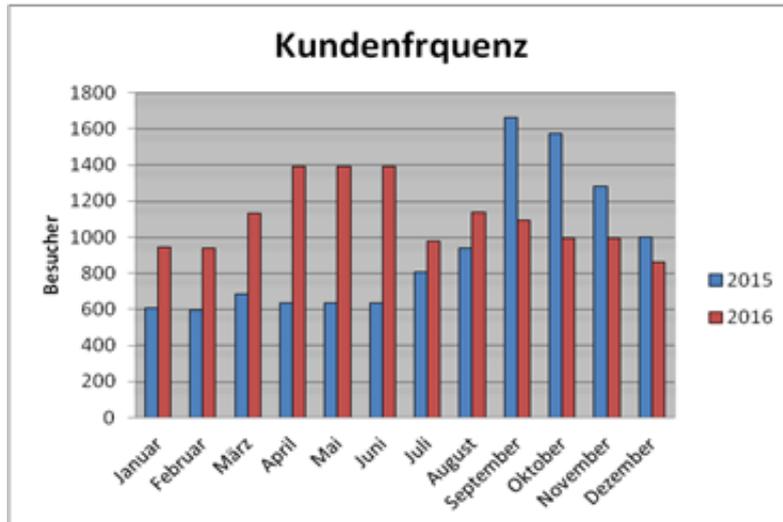
Inzwischen kommen auch vermehrt Kunden mit Migrationshintergrund, die unser Angebot nutzen.

Gegenüber dem Jahr 2015, hatte die Carmadio Boutique weniger Einnahmen, was zum größten Teil mit den Flüchtlingsströmen zusammenhing.

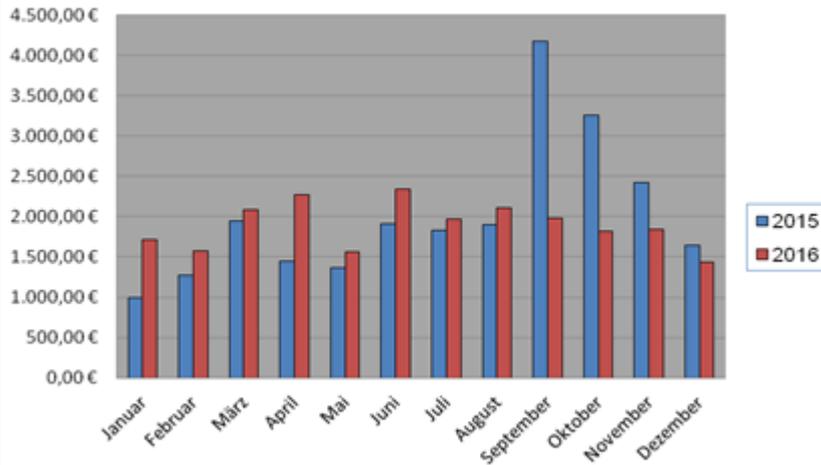
Dadurch sind die Besucherzahlen im 1. Halbjahr 2,5% gesunken und im 2. Halbjahr gegenüber dem ersten nochmals um 14,7% gesunken. Im Jahresdurchschnitt haben 24% mehr Kunden ohne Tafelausweis und 5,5% weniger Tafelnutzer eingekauft.

Es wurde sehr gezielt nach bestimmten Artikeln gesucht, was zum Teil zu längerer Verweildauer führte und was mehr Beratung im Einzelfall bedeutete. Ein Grund dafür liegt in den schlechten Deutschkenntnissen, die eine gezielte Suche nach bestimmten Größen und Qualitäten erschwerte. Die Spenden sind um durchschnittlich 20% gestiegen, jedoch kam dies durch kleinere Spendenmengen zustande. Dies ist sicherlich der Werbung in den Gemeinde- und der Kirchenblättern, aber auch der mündlichen Weitergabe zu verdanken.

Albstadt, 25.01.2017
Andreas Budisky, Brigitte Stein



Einnahmen 2015/2016



Pressemitteilungen

Caritas zeigt Flagge für die Kinder

Familientag | Großes Angebot auf dem Ziegelplatz / Auch Bewohner der Meßstetter Lea wirken mit

Der erste Caritas-Familientag in Ebingen mit zahlreichen Angeboten ist sehr erfolgreich verlaufen. Vielen Gäste kamen zu Besuch. Auch die Bewohner der Lea Meßstetten wirkten mit.

Albstadt-Ebingen. Der Familientag auf dem Ziegelplatz war Auftakt und Ausdruck zugleich der von Caritas neu gestarteten Initiative »Mach dich stark für Kinder«. Der zweite Grund, so Elvira Di Valentino als Leiterin der Albstädter Tafel, sei das fünfjährige Bestehen der dortigen Secondhand Kleider-Boutique. Anlass genug, um einen schönen Tag für die Bevölkerung zu machen.

Die offizielle Eröffnung nahmen Dekan Anton Bock und Oberbürgermeister Klaus Konzelmann vor. Er dankte für das große ehrenamtliche Engagement: »Für mich und die Stadt ist dies heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.« Begeistert zeigte sich das Stadtoberhaupt über den großen Zuspruch der Bevölkerung. Dekan Bock brachte zum Ausdruck, dass sich Kir-



Menschen aus verschiedenen Kulturen haben beim Familientag der Caritas in Ebingen gemeinsam gefeiert.

che nicht nur in Gebäuden mit Gottesdiensten zeige, sondern in ihrer gesamten Vielfalt: »Die Caritas ist nicht nur eine Institution hinter verschlossenen Türen, sondern auch in der Begegnung.« Stolz zeigte er sich, dass die Band des Progymnasiums Teilfingen bei der Eröffnung und beim Kuchenverkauf mitwirkte. Zu einen rundum gelungenen

Festbeginn trugen auch die Gäste der Lea Meßstetten mit ihren Liedern bei.

Anne Tulke, zuständig für die Betreuung der Familienpaten und Ehrenamtlichen, und Andreas Budisky als Leiter für Soziale Projekte der Caritas waren ob der Vielfalt mehr als zufrieden. Ob Kinderflohmarkt, Luftballon-Wettbewerb, Hüpfburg, Spielepar-

cours oder die Beiträge vom Bund der katholischen Jugend (BDKS) - Angebote für Alt und Jung waren reichlich vorhanden. Alles sei auf Spendenbasis aufgebaut.

Caritas-Regionalleiterin Manuela Mayer stellte die Wichtigkeit des Familientags heraus. Es sollte ein Tag der Begegnung sein, »der für alle Menschen unterschiedlichen

Alters und unterschiedlicher Konfession vor Ort gleichermaßen funktionieren soll«. Claudia Münz-Angst, Zentrumsleiterin der Albstädter Caritas, erwähnte, dass eine solche Veranstaltung ohne das Ehrenamt nicht zu stemmen wäre. Auch sie wies darauf hin, wie wichtig es sei, Kinder in jeder Lebenssituation im Blick zu haben.



Herausgeber:
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau
Königstraße 47
78628 Rottweil
Telefon: 0741/246-153
Telefax: 0741/1755751
E-Mail: region@caritas-schwarzwald-alb-donau.de
www.caritas-schwarzwald-alb-donau.de
Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-
Stuttgart e. V.

Foto: Caritas, Stein
Gestaltung: Budisky, Stein